



Grüne Kanton Bern
Les Verts Canton de Berne
Monbijoustrasse 61
Postfach 1066
3000 Bern 23

Tel. 031 311 87 01
Fax 031 311 87 04
sekretariat@gruenebern.ch
www.gruenebern.ch

Medienmitteilung vom 29. Oktober 2008

Mit ökologischen Investitionsprogrammen die Realwirtschaft stärken Protestkundgebung gegen die Milliarden-Abzockerei am 30. Oktober

Die Finanzkrise zeigt, dass die Selbstregulation der Märkte versagt. Zur Stützung der realen Volkswirtschaften braucht es nun nachhaltige ökologische und soziale Investitionsprogramme auf allen politischen Ebenen und nicht liberales Geschwätz. Die Grünen Kanton Bern unterstützen darum die Protestaktion der Gewerkschaften am 30. Oktober um 17.30 Uhr auf dem Bärenplatz. Regula Rytz, Gemeinderätin Grünes Bündnis, wird als Rednerin an der Protestaktion aufzeigen, welche Rolle die Politik nun übernehmen kann und muss.

Nach der Finanzwirtschaft muss nun dringend die reale Wirtschaft gestützt werden. Es braucht nun wieder ein Primat der Politik, aber ein kluges. Die von der Berner Regierung vorgesehene Erhöhung des Investitionsniveaus in den Hochwasserschutz und den öffentlichen Verkehr zeigen den Weg auf. Damit die Massnahmen durchgeführt werden können, muss nun auch der Bund seine Verantwortung wahrnehmen und sich an den Investitionen beteiligt. Ebenfalls zentral ist, dass der Kanton diese Investitionen tatsächlich auch tätigt und sie nicht unter dem Vorwand von Mindereinnahmen auf Grund sinkender Steuererträge auf die lange Bank schiebt oder gar wieder sistiert. Die Grünen werden die Entwicklungen aufmerksam beobachten und den Kanton an seine Aussagen erinnern.

Auch Gemeinden wie die Stadt Bern, die in letzter Zeit viele Investitionen getätigt haben, zeigen auf, wie es weiter gehen soll. Regula Rytz, als zuständige Gemeinderätin für die Bereiche öffentlicher Verkehr, öffentliche Infrastrukturen und Bau in der Stadt Bern wird als Rednerin an der Kundgebung vom Donnerstag sprechen. Wie ein städtisches Investitionsprogramm zur Stärkung der Binnenwirtschaft aussehen soll, hat das Grüne Bündnis in ihrem vor wenigen Tagen eingereichten dringlichen Postulat aufgezeigt. Schwerpunkte sind darin Investitionen in eine nachhaltige soziale und ökologische Wirtschaft (u.a. Energiesanierungen, sozialer Wohnungsbau). In die gleiche Richtung geht auch die Initiative EnergieWendeBern (EWB), welche Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien fordert.

Ein ökologisches und soziales Konjunkturprogramm zahlt sich mehrfach aus. Damit sind dringliche Investitionen in den Klimaschutz möglich. Mit einem Investitionsprogramm in der Realwirtschaft investieren wir auch in die Menschen und die Umwelt

Für weitere Auskünfte:

Monika Hächler, Co-Geschäftsführerin Grüne Kanton Bern, 079 229 24 12